

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 31.08.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum des Feuerwehrhauses Dehnsen,
An der Bundesstraße 34, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Ralf Ahrens

stellvertretender Ortsbürgermeister

Ratsherr Sören von Nolting

Ortsratsmitglied

Herr Jürgen Maedge

Herr René Siedenburg

Herr Rainer Weiß

Von der Verwaltung

Ortsratsbetreuer Schrader (zugleich Protokollführer)

Außerdem anwesend

Herr Lippert (Alfelder Zeitung)

16 Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung**

Herr Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Lippert von der Alfelder Zeitung, sowie zahlreiche Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates werden festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung bittet Herr Ahrens um Änderung der Tagesordnung.

Der Tagesordnungspunkt 3 - Einwohnerfragestunde - wurde seitens der Stadt Alfeld so vorgegeben. Aus Sicht des Ortsbürgermeisters gehört dieser TOP nicht an den Beginn der Sitzung, sondern vielmehr an das Ende, damit der Bürger nach den Informationen aus der Ortsratssitzung seine anstehenden Fragen stellen kann. Herr Ahrens bittet, den

Tagesordnungspunkt an die Stelle von TOP 9 zu setzen. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dann entsprechend.

Die übrigen Ortsratsmitglieder sind damit einverstanden.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 16.03.2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

In einem kurzen Überblick berichtet Herr Ahrens über aktuellen Ereignisse des letzten Halbjahres aus Sicht des Orsrates.

Wie in der letzten Ortsratssitzung berichtet, parkt verkehrswidrig ein 40to.-LKW (Sattelaufleger) auch des Nachts in der Einmündung/Kreuzungsbereich Hilmensiek-Schieferkamp und Lange Straße. Durch die Größe des Fahrzeugs ist es bereits zu mehreren gefährlichen Situationen und Begegnungen mit dem vorbeifahrenden Schulbus gekommen, der auf den Fußweg ausweichen muss. Weiterhin wurde bereits auch der städtische Grünstreifen beschädigt. Hier wurde das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Alfeld beauftragt, dringend Abhilfe zu schaffen, bislang leider ohne Erfolg. Der LKW parke immer noch dort.

Weiterhin wurden im Baugebiet in der Langen Straße Ende des Jahres noch zwei städtische Grundstücke verkauft. Auch Privat wurden einige Grundstücke in Dehnsen verkauft mit der Absicht bauen zu wollen. Es seien aber auf allen Baugrundstücken noch keine Aktivitäten zu sehen. Der Ortsrat bittet das Bauverwaltungsamt der Stadt Alfeld um Informationen, in wie weit schon Baugenehmigungen erteilt sind.

Mitte März 2022 informierte der Landkreis Hildesheim über die Stadt Alfeld, dass in die ehemalige Gasstätte "Zur neuen Schenke" an der Bundesstraße wieder zur Flüchtlingsunterkunft hergerichtet wird, in der bis zu 40 Personen untergebracht werden können. Der Zeit befinden sich dort wohl 8 Flüchtlinge aus Ruanda und 4 Flüchtlinge aus Syrien. Ein Großteil der Flüchtlinge sei bereits in der Ortsgemeinschaft integriert und nehme unter anderem auch an Ortsveranstaltungen teil.

Die Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ wurde am 19.03.2022 durchgeführt. Durch eine gemeinsame Aktion waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Bereich der Anliegerstraßen, der Bundesstraße, und an den Landwirtschaftswegen Richtung Bolzplatz und Kulf Müll einzusammeln. Der Ortsrat stellte die Aktion unter das Motto „Unser Ort soll sauber bleiben und schöner werden“. In einer Gemeinschaftsveranstaltung der Ortsvereine und mit Unterstützung der Jugend- und Ortsfeuerwehr sammelten ca. 25 Personen diverse Hinterlassenschaften der Gesellschaft ein. Weiterhin hängten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Stefan Rimkus selbstgefertigte Vogel-Nistkästen in den Bäumen am Hilmensiek und Sonnenweg auf.

Den Teilnehmern dieser Veranstaltung spricht Herr Ahrens noch einmal ein „Herzliches Dankeschön“ im Namen des Orsrates aus.

Ende März 2022 wurde die Straßenleuchte im Bornbrink, die in der Sturmnacht im Februar zerstört wurde, wieder neu aufgebaut.

Am 09.05.2022 fand im Feuerwehrhaus die Wiederaufnahmeveranstaltung der bereits bestehenden aber ruhenden Kinderfeuerwehr "Die Feuerfunken" statt. Mit großem En-

agement werden hier zurzeit 13 Kinder spielerisch an den Brandschutz heran geführt, Tendenz steigend.

Mitte Mai 2022 begann die Deutsche Glasfaser mit ihrer Bündelungsnachfrage nach einem schnellen Internet in der Stadt Alfeld. Es galt in Summe eine Quote von 33% an Hausanschlüssen zu erreichen, um das Projekt zu realisieren. Stichtag hierfür war der 13.08.2022. Die Quote von 33% wurde erreicht, so dass das Projekt jetzt umgesetzt wird und sich zurzeit in der Planungsphase befindet.

In Dehnsen lag die Bündelungsnachfrage, wie im Jahr 2016 bereits bei der Umsetzung der DSL-Technologie, bei über 50 % der vertraglichen Abschlüsse für das schnelle Glasfaser-Internet.

Weiterhin wurde im April/Mai 2022 mit der Wegerstellung für einen Barrierefreien Zugang zur Dehnser Kirche begonnen. Alles Weitere dazu folgt in TOP 5.

Anfang Juni fand ein Ortstermin der Stadt Alfeld und Ortsfeuerwehr Dehnsen an der Feuerlöschzisterne in der Langen Straße statt. Hintergrund waren die Boden-Absackungen im Bereich der Zisterne, hervorgerufen durch mögliche Grundwasser-Ausschwemmungen, die auf dem Nachbargrundstück sichtbar werden. Hier bittet der Ortsrat um entsprechende Informationen zum aktuellen Sachstand.

Ende Juni wurde die Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 3 für 2 Wochen komplett gesperrt, um die Tragschichten der Fahrbahn zu erneuern und Asphaltierungs-Arbeiten durchführen zu können. Leider musste man feststellen, dass statt an Stelle großflächig. Asphaltierungsarbeiten nur kleinere Stücke der Fahrbahnoberfläche bearbeitet wurden, die nun in Folge der entstandenen Oberflächenübergänge in der Fahrbahn den Lärm eher verstärken.

Anfang Juli 2022 wurden Reparaturarbeiten zur Bauerhaltung der Straßen Hilmensiek, Lange Straße, Am Kulf, Steiler Weg und Bornbrink ausgeführt. Im Nachhinein werden die Straßen Hilmensiek, Am Kulf und Bornbrink im September 2022 noch gesplittet. Der Ortsrat bittet um Info, wann die Arbeiten genau ausgeführt werden.

Weiterhin fanden im Juli die Vorbereitungs-Besprechungen der Dehnser Ortsvereine und Organisationen für die Präsentationsveranstaltung "Unser Dorf" statt, die durch die Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine und der Leine-Deister-Zeitung unterstützt wurden.

Anfang August informierte die Stadt Alfeld den Ortsrat Dehnsen darüber, dass auf Grund von Einsparungsmaßnahmen zukünftig am Volkstrauertag nur noch auf dem Alfelder Friedhof eine Kranzniederlegung erfolgen soll. Man regt an, die Kranzniederlegungen auf den Ortsteilen nicht mehr durchzuführen. Der Ortsrat Dehnsen ist mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden, hält das für das falsche Signal Einsparungen durchzuführen, und wird auf jeden Fall weiter den Volkstrauertag begehen und einen Kranz niederlegen.

Weiterhin wurden im August Hecken- und Baumrückschnittarbeiten durch den Baubetriebshof auf dem Spielplatz und hinter dem Feuerwehrhaus durchgeführt.

Die lang erwartete und corona-bedingt mehrfach verschobene Präsentationsveranstaltung „Unser Dorf“ fand am 20.08.2022 auf der Freifläche hinter dem Feuerwehrhaus statt. Alle 9 Dehnser Ortsvereine und Organisationen waren präsent und sorgten mit ihren Aktivitäten für ein informatives Programm. Unter der Moderation der

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine und der Leine-Deister-Zeitung nahmen über 100 Teilnehmer an der Veranstaltung teil. Mittels Voting-Karten hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre persönlichen Vorschläge für ein gemeinnütziges Projekt in Dehnsen über eine Sammelurne abzugeben. Der Ortsrat konnte vorab einen „Prämienscheck“ über 500,00 € zur Unterstützung eines gemeinnützigen Zwecks im Ort in Empfang nehmen.

Die anschließende Auswertung der Voting-Karten für die Vorschläge zur Unterstützung eines gemeinnützigen Zwecks erfolgte dann am 25.08.2022 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Es wurden 50 Karten für Dehnsen und 8 Karten für Godenau abgegeben. Hierbei entfielen für Dehnsen 17 gleiche Vorschläge für die Erweiterungs- und Verschönerungsarbeiten an der Schutzhütte am Waldrand, so dass die 500,00 € Prämie für das Projekt eingestellt wird. Die Auswertung für Godenau erfolgt nach der Projektveranstaltung „Unser Dorf“ in Limmer.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt Herr Ahrens noch einen Überblick über besuchte Veranstaltungen, wie z.B. Geburtstagen, bei denen die Grüße und Glückwünsche des Orsrates übermittelt wurden.

4. Umkleidecontainer am Feuerwehrhaus - Sachstandsbericht

Herr Ahrens erläutert kurz die Historie. In der Ortsratssitzung am 21.06.2022 wurde vom Ortsbrandmeisters der Dehnsen Ortsfeuerwehr Herrn Hildebrandt der Vorschlag an den Ortsrat herangetragen, das Feuerwehrhaus um einen seitlichen Anbau der Fahrzeughalle zu erweitern. Der zusätzliche Bereich soll der Trennung von Einsatzkleidung (Weißbereich zum Umziehen der Einsatzkräfte), ein möglicher Stellplatz für ein Fahrzeug der Jugendfeuerwehr, sowie der Einlagerung von Materialien aus den vorgelagerten Containern beinhalten. Die beiden kleinen Material- Container könnten dann abgebaut werden. Der Anbau soll sich auf die Länge der Fahrzeughalle und 4m in die Fläche belaufen. Eigenleistung der Ortsfeuerwehr wurde zugesichert. Herr Hildebrandt hatte alle Ortsratsmitglieder vor der Sitzung eingeladen zum seinen Vorschlag „Vor Ort“ am Feuerwehrhaus zu präsentieren. Nach kurzer Diskussion im Ortsrat sprachen sich alle Mitglieder für die Sinnhaftigkeit des Anbaues und einen Antrag auf Machbarkeit aus.

Es wurde ein Antrag des Orsrates an die Stadtverwaltung gestellt zur Überprüfung der Machbarkeit, Erstellung einer Zeichnung und Ermittlung der Kosten für einen entsprechenden Anbau, mit der Bitte um Rückinfo an den Ortsrat.

Als Zwischenlösung (bis zur Umsetzung der Maßnahme) beantragte die Ortsfeuerwehr am 01.04.2022 nun die Aufstellung eines entsprechenden Bürocontainers an der Stelle eines möglichen Anbaus an das Feuerwehrhaus.

Herr Ahrens verliest dazu noch einmal den Antrag der Ortsfeuerwehr Dehnsen vom 01.04.2022 an den Ortsrat.

Im Umlaufverfahren befasste sich der Ortsrat mit dem Antrag und empfahl die Aufstellung des Containers als Zwischenlösung einstimmig an die Stadt Alfeld.

Anschließend lud die Stadt Alfeld am 21.04.2022 zu einem Ortstermin ein, um die Aufstellung des Bürocontainers und Formalitäten zu besprechen.

Herr Ahrens unterbricht die Sitzung und gibt dem anwesenden Ortsbrandmeister Joachim Hildebrandt die Möglichkeit, einen Bericht über den aktuellen Sachstand zur Anschaffung und Aufstellung zu geben.

Herr Hildebrand berichtet, dass der umgebaute Container einen Wert von ca.20.000,00 € habe und die Umbaukosten ca.2.500,00 € betragen (diese werden aus Spenden für die Ortsfeuerwehr finanziert).

Die Stadt Alfeld habe bereits eine Baugenehmigung erteilt.

Der Termin zur Überführung (von der Fa. Weisig) und die Aufstellung sollen möglichst bis zum Jahresende erfolgt sein.

Weiterhin bittet der Ortsbürgermeister den Ortsbrandmeister noch einige Ausführungen zum Thema „Schwarz–Weiß–Bereich“ zu machen.

Anschließend dank Herr Ahrens im Namen des Orsrates Herrn Hildebrandt für seinen Bericht und den aktiven Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement.

5. Barrierefreier Zugang zum Kirchengebäude - Sachstandsbericht

Wie bereits berichtet, so Herr Ahrens, soll die Dehner Kirche einen „barrierefreien Zugang“ erhalten.

Es wurde vormals angeregt, eine Zuwegung in der Mulde zwischen dem Bolzplatz und städtischer Freifläche herzustellen, die dann oben an der Außenseite der rechten Kircheneingangstür mündet. Hier könnte dann seitlich eine zweite Doppelflügel-Tür eingebracht werden.

Es wurde die Unterstützung des Baubetriebshofs der Stadt Alfeld zur Schaffung der Zuwegung zugesichert. In einer weiteren Begehung durch den Leiter des Baubetriebshofes Herrn Zimmermann und dem Ortsbürgermeister wurde ein möglicher 3 Stufen-Ausbauplan zusammengestellt, der wie folgt umgesetzt wird:

Der Beginn der Erdarbeiten mit dem städt. Bagger hat in der 17 KW (25.04. – 29.04.2022) stattgefunden.

1.Stufe: Wegerstellung mit dem städt. Bagger vom Bolzplatz zur Kirchenmauer (inkl. Freischarbeiten im Bereich der Bäume), Aufbringen von Mineralgemisch mit städt. Bagger, Verteilen und Abrütteln des Mineralgemisches durch Baubetriebshof.

Minibagger-Anmietung (Fa. Scholz/Dehnsen) für Wegerstellung zwischen Mauer und Hang durch Baubetriebshof.

Erdaushub auf Freifläche verteilen und Blühwiese einsähen (erl.27.05.2022 durch 10 Pers., Herren von Nolting und Siedenburg mit je einem Trecker) durch Ortsgemeinschaft Dehnsen.

2. Stufe: Kirchenmauer– und Heckendurchbruch mit anschließender Zuwegung zur Kirche - Terminfindung Anfang Oktober 2022 nach Brut– und Setzzeit.

Heckenbewuchs zurückschneiden durch Ortsgemeinschaft Dehnsen.

Mauer einschneiden und durchbrechen (Handtrennschleifer u. Minibagger) durch Baubetriebshof.

3.Stufe: Schaffung einer zusätzlichen Kirchentüröffnung im rechten Seitenbereich durch Hochbauamt der Stadt Alfeld.

6. Haushalt 2023

Bereits in den vergangenen Ortsratssitzungen, so Herr Ahrens, habe der Ortsrat über dringend anstehende Arbeiten in Dehnsen beraten. Der Ortsbürgermeister möchte das Thema Haushalt 2023 noch einmal im Ortsrat zur Diskussion stellen, um zu beraten ob noch Haushaltsanträge aus Dehnsen hier zu stellen sind.

1. Antrag, erneut finanzielle Mittel zur weiteren Kirchen-Wegerstellung, mit anschließender Schaffung eines zusätzlichen Seiteneinganges für den städt. Haushalt 2023 beantragen.
 - Einstimmig beschlossen

2. Mittel zur Sanierung der städtischen Stützmauer an der alten Schule im Bornbrink (Instandsetzung dringend erforderlich, Bausubstanz der alten Schule gefährdet, aus Denkmalschutz-Gründen ist die alte Schule zu erhalten)
 - Einstimmig beschlossen

Herr Schrader gibt ferner bekannt, dass für die Entkernung des städtischen Grundstücks am Bornbrink die Angebote eingegangen seien (Ausschreibungspflicht nach Vergaberecht) und die vollständige Entfernung nach der Brut- und Setzzeit im Jahr 2022 durchgeführt werden kann.

Herr von Nolting empfiehlt anschließend eine Nachbepflanzung, um den Brombeeren keine Chance mehr zu geben.

Herr Ahrens regt eine Patenschaft mit dem angrenzenden Anlieger an (im Gegenzug Nutzung und dadurch auch Sauberhaltung des Grundstückes).

7. Mitteilungen der Verwaltung

Bezüglich des verbotswidrig parkenden 40to-LKW im Bereich Hilmensiek/Schieferkamp muss gegebenenfalls eine polizeiliche Klärung herbeigeführt werden. Das Ordnungsamt der Stadt ist hier bereits eingeschritten, bislang ohne Erfolg.

Zu den neu verkauften Grundstücken an der Langen Straße liegen noch keine Bauanträge vor. In der momentan schwierigen Gesamtlage (Kosten- und Zinssteigerungen) sei dies aber nicht ungewöhnlich.

Die Flüchtlingsunterkunft in der ehemaligen Gaststätte „Zur neuen Schänke“ ist lt. Mitteilung des Landkreises Hildesheim offiziell mit 32 Personen belegt (Personen aus Ruanda, Syrien, Türkei und Georgien).

Der Baubetriebshof habe dieses Jahr bereits zwei Mal im Ort die Gossenpflege durchgeführt und plane eine weitere im Herbst 2022.

Die Feuerlöschzisterne in der Langen Straße sei nach Mitteilung des Ordnungsamtes dicht und verliere kein Löschwasser mehr, welches zuvor auf das Nachbargrundstück gelangt sei. Vom Ortsbrandmeister wird dies bestätigt.

Herr Ahrens merkt hierzu an, dass es im Bereich der Zisterne große Absackungen gebe und hier die Gefahr von Grundwasserauswaschungen bestehe, in Folge von Höhlenbildungen. Diese könnten auch zum Einbrechen bzw. großen tiefen Löchern bis hin zur Fundament-Verschiebung der Zisterne durch die Traglasten von großen Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen führen. Auch für dort spielende Kinder stelle das eine mögliche Gefahr dar. Herr Ahrens bittet die Verwaltung um nochmalige Überprüfung der dortigen Situation.

8. Anfragen

Herr Ahrens fordert zum wiederholten Mal die Aufstellung eines Papierkorbs an der Schutzhütte in den Leinewiesen (Müllansammlungen), hier sei noch immer nichts passiert.

Herr von Nolting weist zu den Grundstücksverkäufen noch einmal auf eine Klausel hin, dass innerhalb eines Jahres ein Grundstück bebaut werden muss. Für die Grundstücke an der Langen Straße bittet er um Aussetzung dieser Klausel, um die Käufer nicht unter Druck zu setzen.

Weiterhin merkt Herr von Nolting an, dass der Brunnen im Hilmensiek nicht mehr laufe. Herr Ahrens erklärt dazu, dass dies vom Stand des Grundwassers der alten Dehner Wasserversorgung abhängig sei und ggfls. auch ein Zulaufschacht verstopft sein könnte.

Herr Maedge teilt mit, dass in der Langen Straße für einen umgesetzten Unterflurhydranten das Unterflurhydrantenschild fehle.

9. Einwohnerfragestunde

Herr Ahrens gibt nun den Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Frau Kübeck dankt der Stadt Alfeld und der Ortsgemeinschaft für den Beginn der Wegerstellung hinter der Kirche. Sie erinnert an die Geruchsbelästigungen durch mangelnde Pflege am städt. Grundstück am Bornbrink, welches jetzt entkernt werden soll. Ferner bemängelt sie den fehlenden Baumrückschnitt am Grundstück „Geier“ im Bornbrink.

Frau Hottmann fragt nach der Müllentsorgung am Flüchtlingshaus „Zur neuen Schenke“. Herr Ahrens erklärt, dass der Landkreis Hildesheim dafür verantwortlich sei.

Herr Hildebrandt berichtet, dass im Innenbereich des Flüchtlingshauses alles sauber sei. Er berichtet, dass syrische Flüchtlinge nach Saufgelagen hinter das Feuerwehrhaus urinieren und das ihm bekannte Mitbürger unerlaubt (in Höhe des Feuerwehrhauses) nachts über die Bahnschienen laufen und die Flucht- und Rettungstür der Lärmschutzwand benutzen und randalieren würden.

Herr Ahrens erklärt, hier müsse die Polizei eingeschaltet werden und eine Anzeige erfolgen. Herr Schrader möge das bitte an die entsprechenden Stellen weitergeben.

Herr Hildebrandt bittet ferner um Grundreinigung der Bushaltstelle am Feuerwehrhaus

Frau Heise weist auf das wöchentliche, teilweise unnötige Mähen des Bolzplatzes hin. Herr Ahrens bittet die Stadt Alfeld um Überprüfung und ggfls. Durchführung anderer Arbeiten in Dehnsen an Stelle der Mäharbeiten.

Frau Seiler bemängelt den zugewachsenen Fußweg im Bereich der südlichen Querungsinsel (B3 Richtung Bahnübergang).

Herr Sanfilippo berichtet über die Linden vor seinem Grundstück, die Wurzeln hätten den Gehweg angehoben. Herr Ahrens erklärt, hier müsse ein Ortstermin mit der Stadt Alfeld und dem Straßenbauamt Gronau stattfinden, um Abhilfe zu schaffen.

Frau Koko (neu hinzugezogen) möchte eine Kontaktadresse zum Grundstücksbesitzer des Hauses neben der alten Schule erhalten wegen des dortigen übergreifenden Bewuchses.

Sie beschwert sich ferner über die Lärmbelästigung durch die Bundesstraße 3 und fordert eine Verkehrsberuhigung. Herr Ahrens erläutert, dass dies seit etlichen Jahren ein Dauerthema im Ortsrat sei. Herr von Nolting schlägt das Aufhängen von Bannern sowie die Aufstellung eines „Blitzeranhängers“ als kurzfristige Maßnahmen vor.

Frau Lindau berichtet über Gehwegabsackungen in der Straße“ Am Kulf“, die beseitigt werden sollten, bevor die Straße gesplittet wird.

Herr von Nolting teilt mit, dass der Bahngraben hinter dem Feuerwehrhaus wieder ausgeschlagen werden müsse, um das Gefälle anzupassen. Der Wasserabfluss sei behindert.

Herr Siedenburg erinnert an die Überprüfung der Ampelanlage für Fußgänger am Feuerwehrhaus. Die Ampelphase für Fußgänger betrage nur acht Sekunden, dies sei eindeutig zu kurz. Herr Ahrens bittet um Überprüfung durch die Verkehrskommission.

Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Herr Ahrens schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.

Ralf Ahrens
Vorsitzender

Heiko Schrader
Protokollführer